

Bürger sollen

Auf Sankt Radegund kommen in den nächsten Jahren einige Großprojekte zu. Ein intensiver Bürgerbeteiligungsprozess soll ab heute die Weichen für die Zukunft stellen.

Von Robert Preiss

Wo soll St. Radegund in zehn Jahren stehen? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Bürger der Touristengemeinde am Fuße des Schöckls ab heute Abend (19 Uhr, Kursaal), denn da startet ein Bürgerbeteiligungspro-

zess, wie es ihn in der Gemeinde noch nie zuvor gegeben hat.

„Es geht um nichts weniger als um die Zukunft unserer Gemeinde – da wollen wir nicht nur Luftschösser bauen, sondern die Dinge wirklich auf den Boden bringen. Und zwar gemeinsam“, wird Bürgermeister Hannes Kogler (ÖVP) recht deutlich und hofft auf rege Teilnahme aus der Bevölkerung.

Fünf große Themen stehen in der Kommune besonders am Programm: Verkehr & Parkraum, Ortschaftsschutz und Baukultur, der neue Flächenwidmungsplan, Ortskernbelebung und die Ortsteilgespräche.

Vor allem die Ortskernbelebung hat es Kogler angetan, „denn leider stehen viele Häuser im Zentrum von Radegund

Ortskern retten



Wir wollen nicht nur Luftschösser bauen, sondern die Ideen auch auf den Boden bringen.

Hannes Kogler,
Bürgermeister in St. Radegund

seit langer Zeit leer. Da braucht es gute Ideen und frische Impulse, wie wir das bald wieder ändern können.“

Positive Nachrichten gab es zuletzt zumindest aus dem Kurhaus, das im Frühling zwar mit Martin Mandl und Franky Stamerz zwei Gastro-Kapuzunder

Wir sind begeistert“, ist Kogler hochzufrieden mit der neuen Lösung.

Auf Sankt Radegund kommen in den nächsten Jahren aber noch einige weitere größere Baustellen zu. Zum einen muss etwa die Volksschule erweitert werden (Kogler: „Das wird ab dem Jahr 2025 zu machen sein“), zum anderen braucht es ein neues Vereinsheim im Ort, um Musikverein und Kammerorchestersband und viele andere Vereine unterzubringen.

„Ich hoffe, dass sich die Bevölkerung intensiv einbringt, damit wir Sankt Radegund in den nächsten Jahren wieder so richtig in Schuss bekommen“, freut sich Kogler auf den heutigen Auftakt der Bürgerbeteiligungssoffenstive.